



„Diversifizierung und ein ausgewogener Ansatz sind jetzt wichtiger denn je, da die Nachrichten über Zölle, Verhandlungen und Vergeltungsmaßnahmen die Volatilität an den Märkten erhöht.“*

Monica Defend

Head of Amundi Investment Institute

**Diversifizierung ist keine Garantie für einen Gewinn oder Schutz vor Verlusten.*

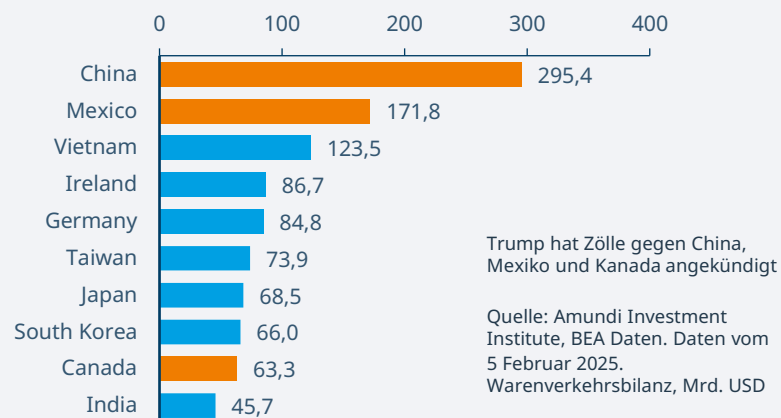
Zölle stehen im Mittelpunkt

US-Präsident Trump hat damit begonnen, Zölle einzuführen. Sein Ansatz ist transaktional und Gegenstand ständiger Verhandlungen.

Wir gehen davon aus, dass sich die Zölle negativ auf das Wachstum auswirken und ab der zweiten Hälfte des Jahres 2025 einen zusätzlichen Inflationsdruck erzeugen werden.

Wir glauben, dass dies eine weitere Diversifizierung* erfordert, die das Anlageuniversum sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen erweitert.

Größte US-Handelsdefizite bei Waren, 2024



Die von Trump angekündigten Zölle stehen im Fokus, und die Märkte konzentrieren sich auf deren Auswirkungen auf Wachstum und Inflation. Die Zölle richten sich in erster Linie gegen Länder mit hohen Handelsdefiziten gegenüber den Vereinigten Staaten, angefangen bei Mexiko, Kanada (derzeit aufgeschoben) und China. Unsere Simulationen deuten darauf hin, dass sich die Zölle negativ auf das Wirtschaftswachstum auswirken und die Inflation sowohl in dem Land, das die Zölle einführt, als auch in den betroffenen Ländern erhöhen können. Der Umfang, der Zeitpunkt und die Abfolge dieser Maßnahmen werden entscheidend sein, um ihre endgültigen Auswirkungen auf die makroökonomischen Fundamentaldaten und die geldpolitischen Reaktionen zu verstehen. Aus diesem Grund erwarten wir, dass alle Akteure verhandeln und sich bemühen, einen ausgewachsenen Handelskrieg zu vermeiden. China kann fiskalische Unterstützungsmaßnahmen ergreifen, die es dem Land ermöglichen, Produktionsketten umzuverteilen, während Europa weniger Flexibilität hat, aber Reformen und Investitionen beschleunigen könnte. Die Situation bleibt unbeständig, und die Märkte sind von Volatilität geprägt.

Termine



12.02.

USA: Verbraucherpreisindex & Kernverbraucherpreisindex
Fed: Stellungnahme
Indien: Verbraucherpreisindex

13.02.

UK: Bruttoinlandsprodukt
USA: Erzeugerpreisindex & Kernproduzentenpreisindex

14.02.

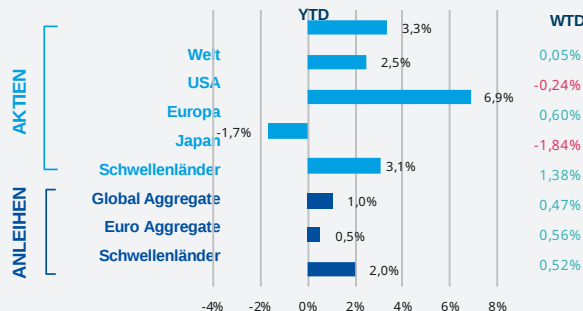
Eurozone: Bruttoinlandsprodukt
USA: Einzelhandelsumsätze & Industrieproduktion

Vergangene Woche im Rückblick

Die globalen Aktienmärkte zeigten sich vergangene Woche wenig verändert, außer in China, wo der Technologiesektor von der Begeisterung für das KI-Unternehmen DeepSeek profitierte. Gold war weiterhin sehr gefragt und erreichte neue Höchststände, während Öl aufgrund von Nachfragesorgen die dritte Woche in Folge fiel.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 07.02.2025
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR		10YR	
USA	4,29	▲	4,50	▼
Deutschland	2,04	▼	2,37	▼
Frankreich	2,20	▼	3,09	▼
Italien	2,34	▼	3,47	▼
GB	4,16	▼	4,48	▼
Japan	0,80	▲	1,30	▲

Quelle: Bloomberg, Daten per 07.02.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2861,07	71	1,03	151,41	1,24	7,29	2,53	4,33
+2,2%	-2,1%	-0,3%	-2,4%	+0,1%	+0,7%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 07.02.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Makroökonomische Einschätzungen

USA



US ISM-Umfragen bewegen sich in entgegengesetzte Richtungen

Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe stieg im Januar von 49,2 auf 50,9 und lag damit zum ersten Mal seit über zwei Jahren wieder im expansiven Bereich. Allerdings könnte die Zollpolitik der neuen Regierung die Aussichten für den Sektor trüben, wenn die wichtigsten US-Partner Vergeltungsmaßnahmen ergreifen. Der ISM-Dienstleistungsindex fiel von 54,0 auf 52,8, was auf niedrigere Werte bei den Komponenten Auftragseingänge und Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist. Der Index steht nach wie vor für ein solides Wachstum des Dienstleistungssektors, das von der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Zöllen vorerst unberührt zu bleiben scheint.

Europa



Bank of England senkt Zinsen inmitten eines Stagflationsszenarios

Die BoE senkte die Zinsen wie erwartet um 25 Basispunkte. Im Einklang mit unserer jüngsten Abwärtskorrektur der Wachstumsprognose für das Vereinigte Königreich erkannte die BoE auch die schwächere Dynamik der britischen Wirtschaft an und senkte ihre Wachstumsprognose für 2025 von 1,50% auf 0,75%. Was die Inflation betrifft, so bleibt diese weiterhin hartnäckig. Die Märkte gehen nun von drei weiteren Zinssenkungen bis Ende 2025 aus, so dass die Zinssätze zum Jahresende bei 3,75 % liegen werden, was unseren ursprünglichen Schätzungen entspricht.

Asien



Indischer Haushalt deutet auf Haushaltskonsolidierung hin

Das Haushaltsdefizit für das Fiskaljahr soll von derzeit 4,9 % des BIP auf 4,4 % schrumpfen. Die Einkommenssteuerstruktur wurde überarbeitet, um das verfügbare Einkommen der Mittelschicht zu erhöhen. Die Lebensmittelsubventionen sollen erhöht werden. Verbesserte Programme für den ländlichen Raum sollen die wirtschaftlichen Bedingungen in den ländlichen Gebieten verbessern. Nach der Ankündigung senkte die Reserve Bank of India ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 6,25 %, um das Wirtschaftswachstum zu unterstützen.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 07. Februar 2025, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 07. Februar 2025

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer = MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer = JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).